

19. Dezember 2018

Medienmitteilung

Die Bell Food Group stärkt ihre Organisation

Die Bell Food Group passt die Konzernstruktur dem Wachstum der letzten Jahre an und verstärkt die Gruppenleitung. Zudem erweitert der Fleisch- und Convenuespezialist seine Produktionskapazitäten für Frisch-Convenience für den deutschen Markt.

Auf der obersten Konzernebene werden die Geschäftsbereiche neu gegliedert. Während der Geschäftsbereich Bell Schweiz unverändert bleibt, werden die bisherigen Einheiten Bell Deutschland und Bell International in einen neuen Geschäftsbereich Bell International zusammengeführt. Die Unternehmenseinheiten Hilcona, Eisberg und Hügli wurden bereits im Verlauf des Jahres unter dem Geschäftsbereich Convenience eingegliedert. Im Geschäftsbereich Finanzen/Services wird die IT in einen neu geschaffenen Zentralbereich herausgelöst. Mit einem eigenen Zentralbereich wird die IT organisatorisch gestärkt, um der zunehmenden Komplexität Rechnung zu tragen. Die organisatorischen Änderungen werden per 01.07.2019 vollzogen.

Innerhalb des Geschäftsbereichs Bell International wird die bestehende Division Bell International umbenannt in Division Bell West-/Osteuropa und beinhaltet die Einheiten Bell Frankreich, Bell Polen und Bell Ungarn. Aufgrund der Grösse und der eigenständigen Marktbearbeitung wird Hubers/Sütag künftig eine eigene Division bilden.

Mit der Anpassung der Organisation wird auch die Führungsstruktur verstärkt. Die Gruppenleitung besteht aus den Leitern der Geschäftsbereiche. Der Geschäftsbereich Bell Schweiz wird weiterhin i.P. vom CEO Lorenz Wyss geleitet. Der heutige CFO Marco Tschanz übernimmt die Leitung des neu geschaffenen Geschäftsbereichs Bell International sowie des Zentralbereichs IT. Neu in die Bell Food Group eintreten werden Volker Baltes als Leiter des Geschäftsbereiches Convenience sowie Xavier Buro als CFO. Aufgrund der geänderten Konzernstruktur sind die bisherigen Mitglieder der Gruppenleitung Daniel Böhny und Christian Schröder neu Divisionsleiter.

Volker Baltes (55) verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Lebensmittelindustrie. Durch seine bisherigen Tätigkeiten hat er sich eine grosse Expertise in General Management, Vertrieb und Marketing angeeignet. Zudem ist er ein profunder Kenner der internationalen Handelslandschaft. Zurzeit arbeitet er als Geschäftsführer der Firmen Herta und Garden Gourmet in Deutschland. Zuvor war er in verschiedenen Funktionen bei mehreren international aufgestellten Lebensmittelherstellern tätig. Volker Baltes wird am 01.07.2019 seine Funktion bei der Bell Food Group übernehmen.

Xavier Buro (49) besitzt langjährige Erfahrung im Finanzwesen und in verwandten Service Areas wie Mergers & Acquisitions. Zurzeit ist er als Mitglied der Geschäftsführung für den Finanzbereich der Transgourmet Central and Eastern Europe zuständig. Xavier Buro wird am 01.05.2019 ins Unternehmen eintreten und ab 01.07.2019 die Funktion als CFO übernehmen. Als Stellvertreter wird der bisherige CFO Marco Tschanz eingesetzt. Damit ist die Kontinuität in der Finanzführung des Unternehmens sichergestellt.

Erschliessung Wachstumspotenzial für Frisch-Convenience in Deutschland

Frisch-Convenience ist in Deutschland ein attraktiver, wachsender Markt. In diesem dynamischen Umfeld möchte die Bell Food Group ihre Position weiter stärken. Für den deutschen Produktionsstandort Bad Wünnenberg wird aktuell ein Konzept erarbeitet, welches auf die Herstellung von Frisch-Convenience ausgerichtet ist. Ein Bestandteil dieses Konzeptes ist, Teile des bisher hergestellten Sortiments an Fleisch-Convenience nach Marchtrenk (AT) zu verlagern. In Marchtrenk entsteht zurzeit ein moderner Conveniencebetrieb, der neben der bereits geplanten Frisch-Convenience, die bestehenden Platzreserven für die Herstellung von Fleisch-Convenienceprodukten nutzen kann. Damit gewinnt der neue Betrieb weiter an Attraktivität für Mitarbeiter und Kunden.

Mit der geplanten Sortimentserweiterung wird den Kunden in Deutschland durch die Bell Food Group zusätzlich ein attraktives, zeitgemässes Sortiment an Frisch-Convenience angeboten werden können. Momentan werden neben dem Konzept auch schon die detaillierten Sortiments- und Produktionsprogramme erarbeitet. Die Bell Food Group rechnet damit, dass den Kunden im Verlauf des ersten Halbjahres 2019 die Sortimente vorgestellt werden können.